

## Protokoll 5. GSV

---

1. Abstimmung über das letzte Protokoll:
  - Einstimmig angenommen
2. Abstimmung über die Tagesordnung:
  - Einstimmig nach Änderung angenommen
3. Projektaustausch:
  - Indoors:
    - Geld vom Sponsorenlauf geht an Projektgruppe, Text für Informationszettel zum Sponsorenlauf fehlt noch → Projektgruppe schreibt den Text
    - Brandschutzbedingungen für die Anschaffung neuer Möbel momentan noch unklar
  - Frühlingsparty:
    - Termin ist vermutlich der 19.5.2017
    - Motto: Sound of Andreas
  - Handyfreiheit:
    - Antrag an Schulkonferenz gestellt (Siehe Anhang)
    - Antrag wird verändert und den Gremien vorgelegt
  - Austausch mit dem Rosa-Luxemburg-Gymnasium:
    - Schulkonferenz beurteilt die Idee mehrheitlich gut
    - Austauschwoche soll eine Woche vor der Berlin-Woche sein
    - Austausch für ca. 30 Schüler geplant, also eine Klasse aus dem 10. Jahrgang
    - Schüler des Andreas-Gymnasiums und des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums sollen ein gemeinsame Projekt haben
    - Projektgruppe berät sich, ob der 10. Jahrgang der richtige ist, da es Kritik gab
  - Hoodiegang:
    - Projektarbeit läuft momentan nicht so gut, keine regelmäßigen Treffen
    - Bisher keine Einsendungen für den Wettbewerb für das Design
    - Vorschlag für die Projektgruppe: Selber etwas gestalten oder gezielt Personen fragen, ob sie einen Entwurf designen
    - Lehrer wurden über einen Zettel in ihrem Fach über den Wettbewerb informiert
    - Projektgruppe kann ein Plakat für den Wettbewerb entwerfen
    - Projektgruppe kann Kunstkurse einbeziehen
  - Projektliste wurde aktualisiert, wird im Schaukasten ausgehangen
4. Vorstellung des Präventionsbeauftragten der Schule, Hr. Baran
  - Präventionsarbeit soll Vorbeugen
  - Hr. Baran hat sich auf „Sucht“ spezialisiert (Drogen, Alkohol, Handy-, Mediensucht,...)

## 5. GSV am 07.03.2017

11:50 – 13:20 Uhr, Aula Andreas-Gymnasium

- Präventionsbeauftragter ist „Kontaktlehrer“ → Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern
- Mit Fragen, Beobachtungen und Wünschen bezüglich Prävention oder Sucht an Herrn Baran wenden
- Zentraler Elternabend ist geplant; Thema: Exzessiver Medienkonsum
- Präventionsbeauftragter stellt Kontakt zwischen Schule und außerschulischen Organisationen her → Vermittelt zu Organisationen, die bessere Möglichkeiten haben zu helfen, oder lädt Experten in Schule ein
- Termine gibt es über persönliches Ansprechen oder per Mail ([baran@andreas-schule.org](mailto:baran@andreas-schule.org)); keine festen Sprechzeiten
- Gespräche sind vertraulich, eine gemeinsame Lösung soll gefunden werden

### 5. Neues zu den Notenübersichten

- Lehrer haben geteilte Meinungen zur Notenübersicht
- Schüler und Eltern wollen Notenübersicht
- 12. Klässler bekommen eine zentrale Woche in der die Lehrer nach den Noten gefragt werden können
- 11. Klässler bekommen Ende April eine schriftliche Notenübersicht

### 6. Mint-Profil

- Mint Schulen im ganzen Bezirk haben Probleme zwei Mint Klassen mit Schülern zu füllen
- Mint EC Netzwerk hält interne Diskussion über die Kriterien für Mint Schulen ab  
→ Bis Mint EC Netzwerk eine Entscheidung getroffen hat, muss nicht über eine zweite Mint Klasse entschieden werden
- Wenn Mint EC eine Entscheidung getroffen hat, kann weiter diskutiert werden, in wie fern die Schule den Anforderungen nachkommt

### 7. Andreas Beichten

- Beschwerden von Lehrern → Anzeige wegen übler Nachrede und Verleumdung wurden gestellt
- Originalseite wurde gelöscht, neue Seiten wurden eröffnet, Ersatzseiten haben gleiches Prinzip aber nicht die gleiche Popularität wie die Originalseite; die Betreiber der Seiten sind anonym
- Klassenlehrer haben in manchen Klassen bereits mit den Schülern gesprochen, ein Elternbrief wurde verteilt
- Andere Schulen in Berlin haben ähnliche Seiten, Dathe-Gymnasium hat keine rechtliche Probleme mit der Internetseite
- SV-Gruppe organisiert ein neues „Kommunikationsmedium“ für Schüler
- Medienkompetenz soll mehr in den Unterricht eingebunden werden,  
→ mögliche Ausweitung der Präventionstage mit der Polizei?
- Idee: 9. Klässler werden so wie Mediatoren ausgebildet, zeigen dem nächsten Jahrgang, wie man verantwortungsvoll mit Medien umgeht

## 5. GSV am 07.03.2017

11:50 – 13:20 Uhr, Aula Andreas-Gymnasium

### 8. Follow Up-Tag

- Follow Up-Tag der SV-Fahrt am 15.3.2017 vom 1.-3. Block statt, alle Klassensprecher, Jahrgangssprecher und SV-Fahrtteilnehmer sind eingeladen und vom Unterricht freigestellt

### 9. Berichte aus den Gremien

- Fachkonferenz Informatik
  - Es gibt neue Bücher
  - Neue Roboter (Lego Mindstorm)
- Gesamtkonferenz:
  - Über Beichten-Seite wurde gesprochen
  - Vorstellung einer Handreichung über Medikamentenabgabe an Schüler
  - Stand der Anmeldungen für die 7. Klasse: 117 Schüler  
→ 2. Nachgefragteste Schule in Friedrichshain-Kreuzberg
  - Sponsorenlauf am 18.5.2017:
    - Geld geht an die „Indoors“-Projektgruppe
    - Lauf soll wieder vor Bethel-Zentrum stattfinden
- Schulkonferenz
  - Es gibt keine von der Schule organisierte Schulfotografen mehr
  - Klassen können sich aber selber um Termin und Fotografen kümmern, die GEV bietet Hilfe dabei an

### 10. Sonstiges

- Andreas-Kultur-Tage finden wieder statt
- Kultur-AG mit Herrn Schulte soll ganzjährig stattfinden, 45 Minuten die Woche  
→ Es soll regelmäßig zu externen Veranstaltungen gegangen werden  
→ Erster Besuch soll beim Stadtschloss sein
- Am 30./31. März stellt der DS Kurs für Neueinsteiger aus dem 12. Jahrgang „Die Schule der Diktatoren“ von Erich Kästner vor
- Am 23./24. März stellt der Fortgeschrittenen Kurs DS 12 ihr Stück „Alles Maskerade“ vor
- Vorstellung des Grips-Stipendiums für Abiturienten  
→ Für Abiturienten, die Benachteiligungen durch Familie, Kultur, Finanzielle Situation der Familie,... haben
- Bildungsspenden auf der Homepage soll wieder mehr benutzt werden, Geld kann von der GSV frei verwaltet werden
- Bundeswehrplakate in der Schule:
  - Beschwerde über Bundeswehrplakate in der Schule, da die Bundeswehr eine undemokratische Struktur habe, die Schule für Frieden und nicht für Krieg werben sollte und, da Plakate in der Schule nur eine Einseitige Darstellung der Dinge ermöglichen
  - Beschwerde mit Bitte die Plakate dauerhaft aus der Schule fern zu halten an Frau Dr. Strohmeyer weitergeben, sie entscheidet